



3 | 2023



Informationen vom
Evangelisationsteam

www.evangelisationsteam.de

www.gott-erlebt.com

www.jugendmissionstag.de



Das Kreuz ist eine Last von
der Art, wie es die Flügel
für die Vögel sind.
Sie tragen sie aufwärts.

Bernhard von Clairvaux



TEUERUNG

Alles wird teuer. Die Inflationsspirale dreht sich. Angesichts krasser Preissteigerungen kommt einem die Liedzeile in den Sinn: „Wer soll das bezahlen? Wer hat so viel Geld?“ Viele haben derzeit noch genug. Bei anderen wird es langsam eng. Zukünftig wird es wohl noch deutlich mehr ans Eingemachte gehen. Das bereitet Sorgen, haben wir uns doch so an den Wohlstand gewöhnt. Er macht das Leben angenehm. Mit ihm lässt es sich genießen. Allerdings birgt der Wohlstand auch eine große Gefahr. Die Bibel warnt davor: „Die Liebe zum Geld ist eine Wurzel für alles Böse. Manche sind ihr so verfallen, dass sie vom Glauben abgeirrt sind und sich selbst die schlimmsten Qualen bereitet haben“ (1.Tim. 6,10). Beim Blick auf unser Land ist der Zusammenhang nicht zu übersehen: Großer Wohlstand geht offensichtlich mit großer Gottlosigkeit einher. So angenehm Wohlstand ist, so verwöhnt er doch auch, macht träge, raubt Zeit, wiegt in Sicherheit und lenkt vom eigentlich Wichtigen ab. So ging es auch einem jungen Mann. Mit dem Geld des reichen Vaters wollte er in der Fremde ein sorgenfreies Leben genießen. „Nachdem er aber alles aufgebraucht hatte, kam eine gewaltige Hungersnot über jenes Land, und auch er fing an, Mangel zu leiden.“ Alles wurde teurer. Das Geld ging zur Neige. Der Mangel kam. Was zunächst furchtbar erschien, wurde zum Anlass für einen heilsamen Neuanfang: „Da ging er in sich und sagte ... Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir“ (Lk. 15,14ff). Das Ende des Wohlstands machte Besinnung und Umkehr möglich. Es konnte wieder das ins Zentrum des Lebens rücken, was wirklich zählt: die Beziehung zum lebendigen Gott. Könnte es möglich sein, dass Jesus auch hierzulande den Wohlstand schwinden lässt, um noch einmal eine Chance der Umkehr zu geben? Ist es vielleicht sogar nötig, damit wohlstandsverwöhnte Deutsche wieder die Fragen nach Rettung und Heil bedenken? Steigende Preise und sinkende Kontostände müssen uns nicht die Sorgenfalten auf die Stirn treiben, wenn wir sie als Chance begreifen, unsere Beziehung zum lebendigen Gott ganz neu in den Mittelpunkt des Lebens zu stellen. Dann erwartet uns viel Besseres als irdischer Wohlstand, der früher oder später sowieso vergeht: ewige Heimat beim himmlischen Vater. Das alles teurer wird, stimmt übrigens nicht ganz. Der Preis der Erlösung bleibt für alle Zeiten stabil. Durch Jesus wurde er bereits voll bezahlt. Gott sei Dank!



Guntram Wurst

GEFUNDEN

Natürlich gibt es nicht nur die Gnade Gottes, sondern auch den Zorn Gottes und das Gericht Gottes. Aber beides gehört für die Bibel eng zusammen. Die klassische, bei vielen Christen verbreitete Aufteilung von einem „strafenden Gott“ im Alten Testament und einem „gnädigen Gott“ im Neuen Testament funktioniert nicht: Denn in beiden Testamenten wird Gott einerseits als barmherzig und gnädig, andererseits als zornig und strafend beschrieben.

Gott flüstert in unseren Freuden, er spricht in unserem Gewissen; in unseren Schmerzen aber ruft er laut. Sie sind sein Megaphon, eine taube Welt aufzuwecken.

Erst seit die meisten Christen aufgehört haben, an die andere Welt zu denken, sind sie in dieser Welt so wirkungslos geworden. Zielt man auf den Himmel, so bekommt man die Erde als „Zugabe“; zielt man auf die Erde, so bekommt man keins von beiden.

C. S. Lewis (*1898 – †1963), irischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler

EVANGELISATIONSTEAM

EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Guntram Wurst

... ist seit 01. September 2023 stellvertretender Leiter des Evangelisationsteams. Der Vorstand hat beschlossen, dass die Leitung des Missionswerkes erweitert wird. Gemeinsam mit Teamleiter Lutz Scheufler und Geschäftsführer Jens Ulbricht wird der Evangelist die Belange des Evangelisationsteams mit bedenken und zusätzlich als beratendes Mitglied zum Vorstand dazukommen.



Paul Koch

... hatte beim Evangelisationsteam eine auf zwei Jahre befristete 50%- Anstellung als Jugendevangelist. Dem 30jährigen Familienvater wurde so die Möglichkeit gegeben, zu testen, ob sein Weg in Richtung Gemeindepastor oder Evangelist gehen soll. Wir sind dankbar, dass wir den begabten Prediger auf diese Weise kennenlernen konnten und freuen uns über seinen engagierten Einsatz für Jesus. Die Verbindung wird bleiben. So übernimmt Paul bei unserem nächsten Jugendmissionstag am 01.05.2024 wieder die Predigt im Jugendgottesdienst.



Auf dem Weg in den Gemeindedienst wünschen wir Paul Koch und seiner Familie Gottes reichen Segen.

Bank macht Probleme

IT Systemumstellungen unserer Bank erschweren aktuell die Arbeit in unserer Buchhaltung und Verwaltung. Arbeiten, die vor der Umstellung automatisch bzw. sehr effizient gingen, gehen plötzlich nicht mehr oder nur noch aufwendiger, da sich die zur Verfügung stehenden Datenformate geändert haben, bzw. aktuell nicht mehr angeboten bzw. akzeptiert werden. Zum Beispiel war uns im Juli ein Einziehen von Spenden per Lastschrift aufgrund technischer Fehler bei der Bank nicht möglich. Um die Arbeit in der Spendenbuchhaltung zu erleichtern, bitten wir Sie, bei jeder Spende Ihre Anschrift im Verwendungszweck anzugeben, damit wir die Spende auch rechtssicher zuordnen können. Vielen Dank für alle Treue und Unterstützung.

Jens Ulbricht

BLITZLICHT

Selbstzweifel? Nein, danke!

Mir begegnen viele Menschen, die an sich zweifeln, unsicher sind Veränderungen und Anforderungen gegenüber und sich ständig vor Bedrohungen fürchten.

Woher kommen Selbstzweifel? Sie entstehen sozusagen im Kinderzimmer, in den ersten vier Jahren des Lebens. Baby und Kleinkind sind ganz und gar auf Versorgung in Geborgenheit angewiesen. Wenn da etwas fehlt, „lernen“ sie: „Ich stelle zu hohe Ansprüche, mir steht Mama nicht zu, ich verdiene nicht, dass mir dieser Wunsch erfüllt wird.“ Das Kindchen braucht die Mama, die ihm zu essen und zu trinken gibt. Sie lächelt, kuschelt, macht Spaß und sagt und zeigt ihm, dass sie es liebt. Wenn ein Kind Schmerzen hat und man sagt ihm: „Stell dich nicht so an!“ „lernt“ es, dass es keinen Anspruch auf Trost hat. Aber den braucht es doch so nötig! Da beginnt es dann, an sich zu zweifeln. Scheinbar bin ich nicht richtig, habe keinen mütterlichen Trost verdient. Wenn der 10-jährige seinen Vater nicht sieht, lernt er: „Ich bin uninteressant für Papa, irgendetwas an mir ist falsch, sonst müsste Papa mich doch lieben. Alle Väter lieben ihre Söhne!“ Da fangen die Selbstzweifel an und wurzeln sich tief ein.

In unseren Therapiegesprächen kommen immer vier Punkte vor:

1. VERSTAND BENUTZEN.

Schau doch an, was Du alles kannst, wie Du Deinen Mann/ Deine Frau stehst am Arbeitsplatz, wie Dein Haushalt klappt, wie geschickt Du Euer Geld einteilst. Zuhause habt Ihr Frieden und Freude und bei Freunden und in der Gemeinde bist Du geschätzt. Vielleicht trifft nicht alles für Dich zu, aber einige Punkte sicher!

2. VERGLEICHEN VERBOTEN!

Da wird mir dann erzählt, was der oder jener aber noch ganz anders fertigbringt. Es mag so aussehen, aber der oder jener hat andere Voraussetzungen, andere Hilfen usw.. Zwei

Menschenleben miteinander zu vergleichen, ist unmöglich. Zwei rote Äpfel kann man vergleichen, mit und ohne Stiel, leichter oder schwerer. Aber Menschen miteinander zu vergleichen ist eine Gleichung mit zu vielen Unbekannten!

3. VERGANGENHEIT.

Es ist nicht Dein Fehler, wenn Dein Vater Dich nie gelobt und bestätigt hat. Es ist sein Fehler. Du weißt, dass Du immer versucht hast, es ihm recht und ihn glücklich zu machen. Da hast Du Dich als Kind und Jugendlicher mächtig angestrengt. Es ist nicht Deine Schuld, dass die Eltern das nicht gemerkt haben, dass sie nie gewußt haben, wie es Dir geht. Wie hast Du Dich nach Lob oder einer kleinen Belohnung und vor allem nach Umarmung gesehnt. Wie hätte es Dir gut getan, zu hören: „Mein Junge, mein Mädchen, das hast Du sehr gut gemacht, ich bin stolz auf Dich!“ Du warst in Ordnung!

4. GOTT LIEBT DICH!

Er hat Dich genau so gemacht, wie er es wollte, nämlich perfekt. Du hast zu ihm, dem Chef des Universums, jederzeit Zutritt. Er hört Dein Beten. Er gab seinen Sohn für Dich. Er vergibt immer wieder, was zwischen Dir und ihm steht. Er führt Dich sicher durch Dein Leben. Er bereitet im Himmel die ewige Wohnung für Dich vor. So eine große Nummer bist Du! „Wenn Gott für Dich ist, wie kannst Du gegen Dich sein und an Dir zweifeln?“

Dr. Christa-Maria Steinberg

Das war der schönste Tag

Am 10. Juni 2023 durften wir den 75. Geburtstag der Blau-Kreuz-Landeskonferenz in Sachsen feiern. 1948 trafen sich im Kleinen Saal der heutigen Landeskirchlichen Gemeinschaft 40 Blaukreuzler zu ihrer ersten Konferenz unter der Leitung von OK Heinrich Schumann aus Leipzig. Er war von der Wuppertaler Blau-Kreuz-Zentrale für die Leitung der Trinkerrettungsarbeit kommissarisch in der Ostzone eingesetzt worden. Der christusgläubige und humorvolle Mann hatte den Auftrag, die Blaukreuzler im Osten Deutschlands zu sammeln. Das war der Start für eine Neubelebung der Trinkerrettungsarbeit in Ostdeutschland. Seither finden die Konferenzen regelmäßig in Chemnitz statt. Für viele ist es immer ein Höhepunkt, Freunde zu treffen. Besonders eindrücklich ist der „Geretteten Chor“, wenn er singt „Das war der schönste Tag, den Gott mir jemals gab...“. Die beiden Lebensberichte sind schon zu einer guten Tradition geworden. Wir hören vom Kampf aus der Abhängigkeit des Suchtmittels freizukommen und wie sie ihren Weg ohne Suchtmittel, mit Gottes Hilfe gehen. Lutz Scheufler hat uns die Jahreslosung erklärt und mit viel Musik erfreut. Ein besonderer Höhepunkt war der „Saftladen“ aus Salzuflen, der uns mit alkoholfreien Drinks verwöhnt hat.

Christiane Jenatschke, Blaues Kreuz



Kleider machen Leute

Anschauliche Predigt von Guntram Wurst in Limbach-Oberfrohna.



Ziellos – wohin gehst du?

Zu diesem Thema hielt uns Guntram Wurst die Predigt zu unserem Neustart-

Gottesdienst in der LKG Niederlungwitz.

Sehr anschaulich erklärte er die Navigationshilfe für das Auto und verglich es mit unserem Lebensweg. Wer den richtigen Weg finden will, der braucht Orientierung und muss wissen, wo das Ziel ist. Was für das Autofahren gilt, gilt umso mehr für unser Leben. Wir möchten, dass noch viele Menschen das einzig erstrebenswerte Lebensziel, die Ewigkeit bei Gott, kennenlernen, erreichen und schon jetzt mit Jesus Christus und seiner Führung und Leitung unterwegs sind. Es war ein gesegneter Vormittag. Herzlichen Dank!

Michael und Janet Bury, LKG Niederlungwitz

Immer öfter im Zelt!

In Holzminden wollten Christen im August eine Zeltwoche veranstalten. Der Wille war da, die Mitarbeiter standen bereit, der Evangelist war gefunden, aber alle möglichen Plätze in der Stadt wurden ihnen verweigert.

Trotz Gegenwind erleben wir dennoch, dass Veranstaltungen im Zelt sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Anschaffung eines neuen Großzeltes war keine Fehlinvestition.



Wozu? Woher?

Hoffnung

Warum? Worauf?

11. – 20.09.23

Gottes Wort
und Musik mit
Lutz Scheufler

11.09. – 16.09. und 18.09. – 20.09.23,
Beginn 19.30 Uhr, Bistro ab 18.30 Uhr,
Sonntag 17.09. Gottesdienst 10 Uhr,
anschließend Mittagessen



Herzliche
Einladung
ins Zelt!

21. – 24.09.23

Vorträge mit
Astrophysiker
Dr. Markus Blietz

21.09. – 23.09.23, Beginn 19.30 Uhr,
Bistro ab 18.30 Uhr
Sonntag 24.09. Abschluss-Gottesdienst 10 Uhr,
anschließend Mittagessen



Zelttage Dorfchemnitz • 11. – 24.09.23

LKG Dorfchemnitz
erzgebirge.live

Gott
klebt

Vor der Winterpause steht unser Großzelt zwei Wochen im Erzgebirge.

VERANSTALTUNGEN VON MAI BIS JULI 2023



Israelkonferenz in Reichenbach/ V.



Evangelisation in Weißwasser



Evangelisation in Reichenbach/ V.



Evangelisation in Crottendorf



Evangelisation in Königshain



Jugendwoche in Löbau



SOLA (Sommertager) in Hartenstein



CVJM in Sutz am Eck



Heimatfest in Niedertauterstein



Reit- und Springturnier in Dorfchemnitz



Das kleinste Zelt stand in Netzschkau :-)

Veranstaltungsevangelisationen sind „in“

Das klingt vielleicht für manchen überraschend. Aber wir erlebten das zwei Wochen lang in Weißwasser. Immer wenn ich über dieses Wunder nachdenke, bleibe ich an den folgenden „Schlüsseln“ hängen:

Die Einheit der Christen. Da ist niemand, der sich herausstellen will. Alle dienen mit ihren Gaben und Möglichkeiten.

Psalm 133 bestätigt sich: „Da, wo Schwestern und Brüder in Einheit zusammen sind und gemeinsam arbeiten, dort befiehlt Gott seinen Segen hin.“ Wir müssen nicht um den Segen bitten. Er ist dort, wo die Einheit gelebt wird. Diese Einheit verhindert Grabenkämpfe und die Pflege von persönlichen und gemeindlichen Befindlichkeiten und Sichtweisen. In der Evangelisation dürfen gemeindeinterne Fragen wie Taufe, Leitung, Abendmahl draußen bleiben. Über folgende Einstellungen und Aufgaben haben wir langfristig gepredigt und gesprochen:

- Lade ein und bringe Freunde und Bekannte mit.
Eine gute Homepage, Flyer und Plakate ersetzen nicht das persönliche Einladen, sondern unterstützen es.
- Habe im Zelt den Blick und die Zeit für die Gäste, die neu sind.
Nichts ist schöner, als in einen fremden Raum zu kommen und sich gleich zu Hause zu fühlen, weil es dort Menschen gibt, die auf mich zugehen, ohne mich zu überrumpeln.
- Sei bereit, als Kontakt- und Vertrauensperson für jemanden da zu sein. Glaubenskurse und spezielle Gruppen haben wir nicht geplant. Unser Ziel war und ist es, dass jeder Neubekehrte oder Interessierte einen Christen hat, der zur Brücke in die Gemeinde wird.

Das Zelt war als „Kirche im Restaurantstil“ gestaltet und stand auf einem großen Platz mit Spiel- und Sportgeräten, angrenzend an ein Neubaugebiet – einem sozialen Brennpunkt. Dadurch waren an den Abenden automatisch Leute in der Nähe, ohne dass sie gleich ins Zelt kamen. Die Platzentscheidung fiel im Vorfeld nicht leicht, erwies sich aber als richtig.

Das Abendprogramm war eingerahmt mit mindestens einer Stunde Zeit vorher und nachher im Bistro, um mit den Besuchern ins Gespräch und in Kontakt zu kommen. Dadurch war jeder Christ herausgefordert, auf Gäste zuzugehen und sich nicht mit sich selbst oder seinen Freunden zu beschäftigen. Das Konzept „Ankommen“ (18.00-19.00) – „Zuhören“ (19.00-20.00) – „Dableiben“ (20.00-21.30) ging



auf und passte für die Gäste. Jeden Abend gab es ein großes Bistroangebot für alle Preiskategorien. Familien blieben mit ihren Kindern, da es jeden Abend parallel ein Programm für die Kinder gab. Die Stunde Bühnenprogramm mit Live-Musik und einem Interviewpartner war kurzweilig.

Unsere Evangelisten, Andreas Riedel und Frank Döhler provozierten, forderten heraus und luden jeden Abend zum Kreuz nach vorn ein. Evangelisation ist dazu da, Menschen nicht zu beruhigen, sondern in Bewegung und zur Umkehr zu bringen. Es kamen fast jeden Abend Leute zum Kreuz oder bekehrten sich danach in Gesprächen. Und das waren nicht wenige. Wir erlebten in Weißwasser etwas, was in unserer Zeit und Region selten ist.

Da, wo es im Reich Gottes vorwärts geht, gibt es Gegenwind und Kämpfe:

- Der Jugendraum der Gemeinde in Halbendorf ist in der ersten Woche vollständig ausgebrannt. Er war gerade erst mit großem Einsatz der Jugendlichen fertig geworden. Aber mitten drin passierten einige Wunder: Das Feuer kam nicht durch die Trockenbauwand und die einfache Alutür ins Wohnhaus. Wo die ca. 12.000 Liter Löschwasser hin sind, weiß auch keiner. Es gibt keinen Wasserschaden an und in den Räumen drum herum. Es wurde keiner verletzt und das Feuer war innerhalb von einer Stunde gelöscht.
- Bei einigen Mitarbeitern brachen familiäre und persönliche Fragen und Probleme auf. Wir hatten viel Zeit zum Reden und Beten und ich bin überrascht, wie Gott Wege, Trost und Kraft schenkte.

Die typischen Fragen und Zweifel im Vorfeld, wie: „Was bringt es? Lohnt sich der Aufwand, die vielen Gelder und Stunden?“ lösten sich in Luft auf. Wer erlebt hat, was hier passierte, versteht warum.

- Jeder Einzelne, der zum Kreuz kam und sein Leben mit Jesus anfang, war es der Mühe und des Geldes wert.
- Wir waren als Christen mittendrin: sichtbar, hörbar, erlebbar. Glaube ist keine Nische für Kirchengänger.
- Wer sich immer wieder zu so etwas aufmacht, prägt die geistliche Atmosphäre langfristig mit. Manche Samen brauchen lange, bevor Früchte zu sehen sind. Wir ernten jetzt das, was unsere Eltern und Vorfahren gesät haben. So wird es auch den nächsten Generationen nach uns gehen.
- Gemeinsame Gottesdienste sind gut und wichtig, aber das gemeinsame Arbeiten und Kämpfen schweißt noch mehr zusammen und schafft gemeinsame Erlebnisse und Geschichten.

Waldemar Buttler, leitender Referent des CVJM
Schlesische Oberlausitz e.V. - gekürzt -

LEGO-DIENSTWAGEN

Endlich habe ich in London den passenden Dienstwagen für meinen Kollegen Michael Kaufmann gefunden. Damit käme er sehr überzeugend zu den Kindertagen mit LEGO®.

Lutz Scheufler



Jugendwoche „ONLY JESUS“

Mit dem Motto der Jugendwoche „ONLY JESUS“ wollten wir von Anfang an deutlich machen, worum es bei dieser Woche geht: Wir wollten zum Glauben und Vertrauen zu dem einladen, der von sich selbst sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, als durch mich (Joh. 14,6). Auf T-Shirts und Plakaten sollte der Name dessen zu lesen sein, der über allen anderen Namen steht (Phil. 2,9). Und so waren dann auch junge Christen bereit, diese T-Shirts in der Öffentlichkeit zu tragen, an den Schulen, am Arbeitsplatz



oder im Schulbus. Für manche war dieses Bekenntnis dann auch die Gelegenheit für interessante und herausfordernde Gespräche. An fast jedem Abend nahmen junge Menschen am Ende der Verkündigung die Einladung zum Kreuz an, um sich für ein Leben mit Jesus zu entscheiden oder diese Entscheidung wieder neu zu bekräftigen. Da war zum Beispiel der junge Mann, der gleich an einem der ersten Abende dem Aufruf zum Kreuz folgte, obwohl er bisher kaum Berührung mit Glaube und Kirche gehabt hatte. Schließlich war er jeden Abend wieder da, folgte aufmerksam der Verkündigung von Andreas Riedel und am letzten Abend brachte er dann gleich noch einen seiner Kumpels mit. Oder die junge Frau, die gerade in einer persönlichen Krise steckte und von einer Freundin mitgebracht wurde und durch die Abende neu über die wichtigen Fragen des Lebens ins Nachdenken kam. Nicht zuletzt erlebten auch die jungen Mitarbeiter eine Ermütigung in ihrem Glauben und einige nutzten die Gelegenheit, um die Entscheidung für Jesus wieder neu festzumachen.

Für einige war die kompromisslose Botschaft zur Entscheidung für Jesus jedoch zu radikal und wir mussten uns in einigen Gesprächen den Vorwurf von Intoleranz und Fundamentalismus gefallen lassen. Einige Jugendliche des Werbungsteams hatten

in großen Buchstaben „ONLY JESUS“ mit Straßenmalkreide auf die Straße vor dem städtischen Gymnasium gemalt. Das schien auch nicht jedem zu gefallen und so erhielten wir eine Anzeige und eine Mail der Straßenverkehrsbehörde mit dem Hinweis, dass dies an Sachbeschädigung grenzt. Gern würden sie uns jedoch das nächste Mal nach einem schriftlichen Antrag einen dafür geeigneten Platz zuweisen.

Obwohl wir in unserem CVJM-Haus entsprechend große Räumlichkeiten besitzen, hatten wir uns als Veranstaltungsort für das Zelt des Evangelisationsteams entschieden. Viele Besucher waren überrascht von der angenehmen Atmosphäre im Zelt. Der schicke Holzboden, die Sitzgruppen, Bühne, Dekoration, Beleuchtung usw. trugen dazu bei, dass sich die Besucher hier willkommen fühlten. Die professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Zeltteam war dabei für uns eine große Hilfe.

Wenn wir auf die Woche zurückschauen, sind wir dankbar und motiviert zugleich auch weiterhin mit Einfallsreichtum, Liebe und klarem Profil zum Glauben an Jesus einzuladen – gern auch wieder in Zusammenarbeit mit dem Evangelisationsteam. Denn: „Wir können’s ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben“ (Apg. 3,20).

Christoph Adler, CVJM Löbau

ÜBERRASCHUNG

Vor einer Veranstaltung in Ostsachsen besuchte ich Bautzen. Im Dom lag sogar das INFO vom Evangelisationsteam aus!

Lutz Scheufler



KÖNIGSHAIN

Im Anschluss an unser Dorf- und Vereinsfest schlossen sich Themenabende an. Traditionell findet am Sonntag des Vereinsfestes ein Gottesdienst im Zelt statt. Dieses Jahr hielt Lutz Scheufler die Predigt und gab damit den Auftakt für die Themenabende unter dem Thema: „Gerade du brauchst Hoffnung“. Ein wichtiger Bestandteil eines solchen Abends war, neben der Predigt von Lutz, ein kurzes Interview mit Christen unserer Kommune, die davon erzählten, was der christliche Glaube in ihrem Leben bedeutet und verändert. Dabei war es

gut zu hören, dass Gott im Leben ganz normaler Leuten seine Spuren hinterlässt. Besonders dankbar sind wir rückblickend für das gute Miteinander im Vorbereitungsteam. Wir freuen uns, dass auch die junge Generation an einem Abend moderierte.

Heidi Zopf,
Kirchvorsteherin in Königshain

Die Veranstaltungen im Zelt haben mir sehr gut gefallen. Der Auftakt zum Dorffest war gelungen: öffentliche Verkündigung in attraktivem Raum, entspannte Atmosphäre und interessante Gesprächspartner. Viele haben sich mit ihren Gaben und Ideen eingebracht und so ein Zeugnis für den christlichen Glauben gegeben. So eine Zeltwoche darf gern in 2-3 Jahren wieder in Königshain stattfinden.

Daniel Ulbricht, Königshain



BRIEFKASTEN

JUGENDWOCHE

Lieber Andreas,
wir möchten Dich gern an unserer großen Freude über Gottes reichen Segen zur Jugendwoche teilhaben lassen: Zum einen wollen sich einige Jugendliche zu unserem Jugendgottesdienst im November taufen lassen. Von Oktober bis November haben wir einen Jugend-Alphakurs geplant. Es begeistert uns immer wieder, wie umfassend Gott wirkt.

*Liebe Grüße und einen gesegneten Sommer wünschen
Ulrike und Philipp und das Living-Water-Team, Dresden*

Andreas Riedel konnte einen Abend der Jugendwoche zum Thema »Durstig nach Halt« mit GospelMagic ausgestalten.

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.
Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr
Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter
www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de

Radio 107,7
Erzgebirge
www.radioerzgebirge-online.de
FICHTELBERG



Fotos: Michael Feuchtmayr



Bauen und Vertrauen

Bei den Legotagen haben wir mit über 100.000 Legosteinen gebaut. Am Anfang und zwischendurch gab es eine kleine Andacht mit dem Thema "Vertrauen". Jeden Tag haben wir von einem Menschen aus der Bibel gehört, wie er auf Gott vertraut hat. Nebenbei haben wir ein paar Lieder gesungen. Nach der zweiten Bauzeit haben wir uns wieder zum Abschluss getroffen und gemeinsam das Segenslied gesungen. Am letzten Legotag kamen dann alle Eltern zur Besichtigung. Im Laufe dieser Tage war eine richtige Lego-Stadt entstanden, an der wir alle mit viel Freude gearbeitet hatten. [amf]



FREUNDESTAG EVANGELISATION



BUß- UND BETTAG,
22. NOVEMBER 2023

BURGSTÄDT – STADTKIRCHE, 10:30 – 15:30 UHR



Thema: **UNGEAHNTE MÖGLICHKEITEN**

Referent: Prof. Dr. Gerhard Maier,
Landesbischof i.R. (Tübingen)

Musik: LOGO COMBO (Burgstädt)

Moderation: Lutz Scheufler



mit Kinder-
betreuung

4. JUGEND MISSIONSTAG

NICHT NUR
FÜR JUNGE
LEUTE!



THEMA 2024 »AUFBRUCH MIT JESUS«

Bekehrt – Was ist das?

Referent: Lutz Scheufler

Berufen – Wie erkenne ich das?

Referent: Joschua Reiniger

Begabt – Wie nutze ich das?

Referent: Ludwig Rühle

Bewährt – Wie funktioniert das?

Referent: Missionar (angefragt)

1. Mai 2024

Burgstädt

10 – 15.30 Uhr

Stadtkirche

GOTTESDIENSTE
Predigt: Paul Koch

**SEMINARE
GEMEINSCHAFT
JUGENDMISSIONSTAG.DE**

CHEMNITZER BIBELSEMINAR



25. – 28.02.2024

jeweils um 19:30 Uhr, Landeskirchliche
Gemeinschaft Chemnitz, Hans-Sachs-Straße 37

REFERENT:

Johann Hesse (Verden a.d. Aller)

THEMA:

Höre des Herrn Wort! – Einblicke in die Botschaft des Propheten Jeremia



- 25.02. Der Konflikt mit den falschen Propheten
- 26.02. Im Gegenwind zwischen Anfechtung und Trost
- 27.02. Der Mutmachbrief in der Diplomatenpost
- 28.02. Die Mandelblüten und der treue Gott

MUSIK: Michael Kaufmann • *MODERATION:* Andreas Riedel

>>> Ausblick: 02.-05.03.2025 – Referent: Olaf Latzel (Bremen)

EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

Evangelisations
Hauptsache Jesus Team



SCHECHINGER
Tours
ERLEBNIS · GRUPPEN · REISEN

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287

Israel Tour

mit Lutz Scheufler
08.-18.04.2024 | 20.-30.03.2025



SCHECHINGER
Tours
ERLEBNIS · GRUPPEN · REISEN

www.schechinger-tours.de
Telefon: 07054-5287

Israel Tour

mit Guntram Wurst (Evangelist)
06.-16.10.2024



GospelMAgic

Gnade, die verblüfft ...

... ist keine WunderZauber-Show,
sondern zeigt Gottes gute Botschaft
für uns Menschen.

KONTAKT - ANDREAS RIEDEL
E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de
Telefon: 0375-3532376

2 Programme
bis 80 Minuten
bis 200 Personen

Ideal für
Gemeinde-
tage



Michael Kaufmann –

Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324
08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A

03.-16.09.	Rüstzeit	Thissow
17.-20.09.	Musik, Zeltevangelisation.	Geising
24.09.	Gemeinschaftsstunde	Antonsthal
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
25.09.	Glaubensgrundkurs	Dorfchemnitz
26.09.	Gebetstreffen	
01.10.	Gottesdienst	Annaberg
02.10.	Glaubensgrundkurs	Dorfchemnitz
04.-06.10.	Kindertage mit LEGO®	Leipzig
09.10.	Glaubensgrundkurs	Dorfchemnitz
11.-15.10.	Kindertage mit LEGO®	Stolberg
16.11.	Glaubensgrundkurs	Dorfchemnitz
19.-22.10.	Bibelabende	Frauenhain
23.10.	Glaubensgrundkurs	Dorfchemnitz
26.-29.10.	Kindertage mit LEGO®	Chemnitz
30.10.	Glaubensgrundkurs	Dorfchemnitz
01.-05.11.	Kindertage mit LEGO®	Deckenpfronn
10.11.	Offener Abend	Annaberg
12.11.	Gottesdienst	Annaberg
13.11.	Seelsorge-Seminar	Markersbach
16.-19.11.	Kindertage mit LEGO®	Osthofen
22.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
28.11.	Gebetstreffen	
08.12.	Offener Abend	Annaberg
10.12.	Gottesdienst	Annaberg
13.12.	Bibelarbeit per Telefon	Langenhagen
18.12.	ET-Klausur	Erdmannsdorf
24.12.	Gottesdienst	Tellerhäuser

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren.
Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.



Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376

08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2

03.09.	Talsperrengottesdienst	Werda
06.09.	Seniorenkreis	Wildenfeld
10.09.	Gospel Magic	Klaffenbach
12.09.	Hauskreis	Mittelbach
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
04.10.	Jugendrüstzeit	Halsbrücke
15.10.	mittendrin-Gottesdienst	Treuen
27.10.	Jugend4Jesus-Abend	Sehma
29.10.	Gottesdienst	Schönau
31.10.	Gemeindebibeltag	Glauchau
02.11.	AGLOW-Abend	Greiz
05.11.	Gottesdienst	Zschocken
07.11.	Vorb. Gemeindebibeltag	
19.11.	Gottesdienst	Oberalbertsdorf
22.11.	Freundestag	Burgstädt
24.11.	Jugend4Jesus-Abend	Sehma
26.11.	Gottesdienst	Vielau
10.12.	Gottesdienst	Vielau
18.12.	ET-Klausur	Erdmannsdorf
24.12.	Christvesper	Vielau

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz | E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Büro-Tel.: 03744-2231887 | 08228 Rodewisch, Birkenweg 2



02.09.	Blaues Kreuz.	Kollm
02.09.	Konzert	Kollm
03.09.	Gottesdienst	Penig
03.09.	Gemeinschaftsstunde	Sosa
05.09.	ET-Leitung	Rodewisch
08.09.	Konzert-Gottesdienst	Dresden
09.09.	Oase d. gms. Lebens	Dresden
10.09.	Konzert-Gottesdienst	Jahnsdorf
11.-17.09.	Zelt-Evangelisation	Dorfchemnitz
17.09.	Zelt-Gottesdienst	Dorfchemnitz
17.09.	Gottesdienst	Klaffenbach
18.-20.09.	Zelt-Evangelisation	Dorfchemnitz
21.-23.09.	Evangelisation	Geising
24.09.	Gottesdienst	Geising
24.09.	Bäckervereinigung	Aue
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
30.09.	Predigerkonferenz	Gelsenkirchen
30.09.	Evangelisation	Iserlohn
01.10.	Gottesdienst	Iserlohn
02.10.	Konzert	Bobengrün
03.10.	Gottesdienst	Bobengrün
05.-08.10.	Bibeltage	Burkhardtsdorf
12.-13.10.	Evangelisation	Wilhermsdorf
14.10.	Konzert	Wilhermsdorf
15.10.	Gottesdienst	Wilhermsdorf
16.10.	ET-Vorstand	Röhrsdorf
21.10.	Konzert	Böisingen
22.10.	Gottesdienst	Böisingen
23.-27.10.	Evangelisation	Altenburg
28.10.	Konzert	Neustadt/ Sa.
29.10.	Gottesdienst	Neustadt/ Sa.
02.-03.11.	Evangelisation	Mademühlen
04.11.	Konzert	Solms
04.11.	Konzert	Mademühlen
05.11.	Gottesdienst	Mademühlen
11.11.	Konzert	Gößnitz
12.11.	Gottesdienst	Thum
19.11.	Konzert	Crimmitschau
22.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
23.-26.11.	Evangelisation	Meckenheim
10.12.	Festveranstaltung	Bernsbach
18.12.	ET-Klausur	Erdmannsdorf

Dr. Christa-Maria Steinberg – Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de |

Tel. 03722-720396 | 09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

03.09.	Gottesdienst	Adorf/Erz.
09.09.	Seelsorge-Regionaltreffen	Muldenhammer
19.09.	Eltern-Kind-Treff	Lichtenstein
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
08.10.	Frauenabendbrot	Ottendorf-Okrilla
11.10.	Frauenfrühstück	Zittau
20.10.	Jungschar-Mitarbeiter	Chemnitz
01.11.	Frauendienst	Niederfrohna
02.11.	Ev. Schule	Naila

03.11..	Gemeindeabend	Naila
04.11.	Gesprächsrunde	Naila
05.11..	Gottesdienst	Naila
08.11.	Frauenkreis	Chemnitz
18.12..	ET-Klausur	Erdmannsdorf

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de, Tel. 037202-829014

Mobil: 0178-5265776 | 09306 Königshain, Kirchweg 3

Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.



05.09.	ET-Leitung	Rodewisch
09.09.	Zeltaufbau	Dorfchemnitz
14.-15.09..	Aufbau Eishalle	Geising
24.09.	Zeltabbau.	Dorfchemnitz
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
01.10.	Sukkot-Festival.	Dresden
03.10.	Open Air Gottesdienst	Oberlungwitz
16.10.	ET-Vorstand	
30.10.	Aufbau Gemeindebibeltag	Glauchau
31.10.2	Gemeindebibeltag	Glauchau
21.11.	Aufbau Freundestag.	Burgstädt
22.11..	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
04.-07.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz	Rehe
05.12.	AG Zeltmission.	Rehe
18.12..	ET-Klausur	Erdmannsdorf

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams (EHRENAMTLICH)

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de,

Tel. 0151-14456764 | 09419 Thum, Bahnhofstr. 10

Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.



25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
18.12..	ET-Klausur	Erdmannsdorf

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de

Tel.: 03722-814725 | 09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d

05.09.	ET-Leitung	Rodewisch
17.09.	Gottesdienst	Geising
17.-20.09.	Evangelisation	Geising
24.09.	Gottesdienst einmal anders.	Waldenburg
25.09.	ET-Klausur	Rodewisch
27.09.	Männerstammtisch	Seelitz
15.10..	Neu Leben Light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
16.10.	ET-Vorstand	Röhrsdorf
22.10.	Gottesdienst	Annaberg
05.11.	Gottesdienst	Mülsen
12.11.	Gottesdienst	Niederlungwitz
15.11.	Junge Gemeinde	leißa
22.11..	Freundestag	Burgstädt
04.-07.12.	Evangelistenkonferenz	Rehe
18.12..	ET-Klausur	Erdmannsdorf



Philipp Oehme – Referent für Medien (EHRENAMTLICH)

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com,

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE



Dr. Theo Lehmann – Ehrenmitglied

Altenpflegeheim „Neufriedstein“, 01445 Radebeul, Prof.-Wilhelm-Ring 28



SPENDEN

JETZT AUCH PER PAYPAL

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

TECHNIKTEAM >>> Ton- und Videotechnik

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung; z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein: Jens Ulbricht (Geschäftsführer)

09306 Königshain, Kirchweg 3 · Tel.: 037202-829014, Fax: -873910

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam: Lutz Scheufler (Teamleiter)

08228 Rodewisch, Birkenweg 2 · Büro-Tel.: 03744-2231887

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de



pension-senftenberg.de



Regenerative
Energien

09405 Gornau



08209 Auerbach / Vogtl.



**AUXILIUM PERSONAL-
UND BÜROSERVICE**

09217 Burgstädt



Wagner + Schmid

DANKE!

ZELTTEAM: Jens Ulbricht (Leitung), Martin Altmann, Christoph Bremer, Andreas Deutschmann, Markus Gräser, Stefan Kaden, Philipp Oehme, Andreas Zeugner

VERWALTUNG: Jens Ulbricht (Geschäftsführer), Ruth Heinicke (2. Vorsitzende), Jödis Zeschke Sabine Scheufler

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam

z.H. Lutz Scheufler, Büro-Tel.: 03744-2231887

D-08228 Rodewisch, Birkenweg 2

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Fotos: Philipp Oehme / Jens Ulbricht / Sabine Scheufler / Lutz Scheufler / PR / Screenshots / privat / Günter Naumann / Titel: Lutz Scheufler

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.

09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:

Jens Ulbricht

Tel.: 037202-829014

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:

Lutz Scheufler

Büro-Tel.: 03744-2231887

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Torsten Georgi (Sosa), David Keller (Altenberg),

Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohn),

René Wiesner (Aue-Alberoda)

IMPRESSUM